



CUBE-Tank Mobil 980l

D Mobile Dieseltankanlage

2-20

doppelwandig, Umhüllung aus PE, Innenbehälter aus PE, mit Elektropumpe.
ADR-Zulassung – Zulassungs-Nr.: D/BAM 15813/31HH1, SVTI-Nr.: 344042-1
- Betriebsanleitung Original -

GB Mobile diesel filling station

13-31

double-walled, polyethylene (PE) casing, PE inner tank, with electric pump.
ADR approval – approval no.: D/BAM 15813/31HH1, SVTI no.: 344042-1

F Station de ravitaillement gasoil mobile

32-42

à double paroi, boîtier et réservoir intérieur en PE, avec pompe électrique.
Homologation ADR – Homologation n° : D/BAM 15813/31HH1, n° SVTI : 344042-1

I Impianto mobile di rifornimento diesel

43-53

a doppia parete, contenitore esterno in PE, serbatoio interno in PE, con pompa elettrica.
Omologazione ADR – n. omologazione: D/BAM 15813/31HH1, n. SVTI: 344042-1

E Sistema de depósito móvil para diésel

54-64

de doble pared, revestimiento de PE, contenedor interior de PE, con bomba eléctrica.
Homologación ADR – Número de homologación: D/BAM 15813/31HH1, N.º SVTI: 344042-1



Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Sicherheit	3
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3
1.1.2 Originalteile verwenden	3
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	3
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2.1 Zusammenfassung	4
1.3 Sachwidrige Verwendung	4
1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe	5
2. Technische Daten	5
2.1 Tankanlage	5
2.2 Pumpe	5
3. Aufbau	6
4. Erstinbetriebnahme	7
5. Betrieb	7
5.1 Lagerung	7
5.2 Verladen der Tankanlage	8
5.2.1 Verladen von Hand	8
5.2.2 Verladen mit Stapler	8
5.3 Transportieren	8
5.4 Tank befüllen	9
5.5 Betanken	9
6. Zubehör	9
6.1 Durchflusszähler K24	9
7. Wartung und Inspektion	10
7.1 Sicherheitsmaßnahmen	10
7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	10
7.3 Störungen	10
7.4 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen	10
8. Stilllegung/Dekommissionierung	11
9. Gewährleistung	11
10. Prüfprotokoll	11
11. Konformitätserklärung	12
12. BAM-Zulassungsschein	13
13. SVTI-Zulassungsschein	19

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

1. Allgemeines

Die mobile Dieseltankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Schützen Sie die Tankanlage vor Missbrauch.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Als Betreiber der Tankanlage tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Explosionsschutzes eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen die Tankanlage bedienen (siehe Kapitel Bedienung der Tankanlage).

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage,
- die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel „Wartung und Inspektion“).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

Anbringung:
an Tank-Vorderseite



Warnung vor Handverletzungen

Anbringung:
an der Deckelunterseite

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Dieseltankanlage CUBE-Tank Mobil ist ein zugelassenes Großpackmittel IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe III (flüssige, wassergefährdende Stoffe).

Die Tankanlage ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen.

Sie darf nur mit gültiger Inspektion/Prüfung befüllt oder transportiert werden. Wiederholungsprüfung zweieinhalb Jahre nach Herstelldatum gemäß ADR 6.5.4.4.1b) und 6.5.4.4.2.

Bitte beachten Sie, dass die Transportzulassung für alle Kombinations-IBCs mit Kunststoffinnentank für Diesel zeitlich auf 5 Jahre begrenzt ist. Danach muss der Innentank für Diesel erneuert werden. Wir bieten Ihnen diesen Tanktauschservice inkl. Prüfzeugnis nach ADR.

Zusätzlich entspricht der CUBE-Tank Mobil der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z.40.21-589 als Lagertank. Die Verordnungen für Brandschutz und Betriebssicherheit sind zu beachten! Einsatztemperatur: - 10 °C bis + 40 °C



Wichtig!

Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieseldieselfkraftstoff
- Heizöl
- Biodiesel

Für die erleichterte Gefahrgut-Beförderung (<1000 Punkte) ist gemäß ADR folgendes erforderlich:

- Bezettelung (Aufkleber) der Tankanlage
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher (2 kg)
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier – nationale Ausnahmeregelungen beachten)(kein Beförderungspapier in Deutschland – Ausnahme 18 S)
- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d. h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte
► Dieseldieselfkraftstoff 1 l = 1 Punkt



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird) – siehe Kapitel 6. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Benzin, Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beigelegte Betriebs- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe 12 V, 24 V oder 230 V ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Bypass-Ventil zur Förderung und Abgabe von Dieselmotoren und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Anlassen mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen.

Der Pumpenmotor ist mit einem thermischen Überlastschutz vor Überhitzung und einer Stromkreis-Sicherung bei 12 V / 24 V ausgestattet.

Kennzeichnung der Pumpe siehe Typenschild an der Pumpe bzw. Betriebsanleitung der Pumpe.

Zulässige Umgebungstemperatur:

- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Medientemperatur:

-10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei maximalem Gegendruck 30 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 2 Minuten.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.



Wichtig!

Für den Elektroanschluss stets die richtige Spannung verwenden.

2. Technische Daten

2.1 Tankanlage

	Basic	Premium
Inhalt [l]:	978	978
Abmessungen [cm]		
- Länge:	130	130
- Breite:	112	112
- Höhe:	118	118
Leergewicht [kg]:	123	145
Gesamtgewicht [kg]	1246	1268

Umgebungsbedingungen:

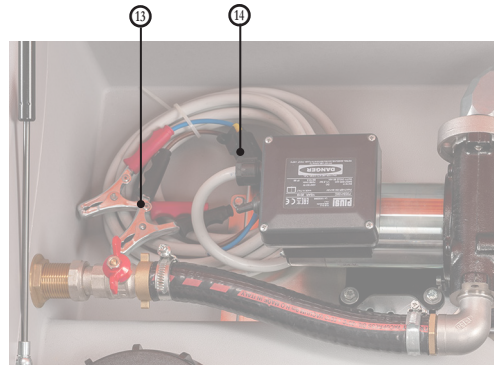
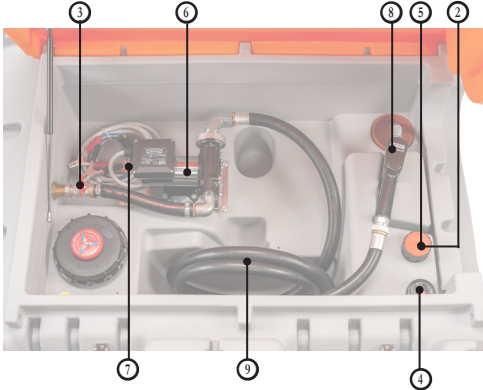
Einsatztemperaturen: - 10 °C bis + 40 °C

2.2 Pumpe

Elektropumpe mit Automatikzapfpistole

Spannung (Toleranz) [V]:	12 VDC (+/-5%)	24 VDC (+/-5%)	230 VDC (+/-5%)
Sicherung [A]:	50	30	16 (bauseits)
Leistung [W]	500	420	500
Förderleistung (max.) [l]	85	70	72
Förderdruck (max.) [bar]	1,25	1,5	2
Anschluss Zapfpistole Innengewinde mit Drehge- lenk [°]:	1		
Zapfrüsseldurchmesser [mm]:	23		

3. Aufbau



- ① Leckagesonde
- ② Befüllöffnung
- ③ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ④ Füllstandsanzeiger
- ⑤ Be- und Entlüftung
- ⑥ Elektropumpe
- ⑦ Schalter Elektropumpe
- ⑧ Automatik-Zapfpistole
- ⑨ Zapfschlauch
- ⑩ Staplertaschen
- ⑪ Exzenterverschluss
- ⑫ Gasdruckfeder
- ⑬ Polzangen
- ⑭ Flachstecksicherung

4. Erstinbetriebnahme

1. Den Tankpapieren beige packte Aufkleber dauerhaft und fest am Tank aufkleben.



Bezettelung CUBE-Tank Mobil beidseitig (Front- und Rückseite)

(A)	UN 1202 für Diesel
(B)	Gefahrenzettel (Flamme auf rotem Grund)
(C)	umweltgefährdend (Baum - Fisch)

2. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.4). Kappe an der Befüllöffnung ② abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
3. Probebetankung durchführen, wie in Kapitel 5.5 beschrieben, jedoch Automatik-Zapfpistole ③ in die noch geöffnete Befüllöffnung ② halten.
4. Nach abgeschlossener Befüllung die Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Den CUBE-Tank Mobil weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen. Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Sicherheitsventil ⑤ abgelassen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit: max. zwei leere Tanks

5.2 Verladen der Tankanlage



Verletzungsgefahr!

Der Deckel muss geschlossen sein.



Wichtig!

Kugelhahn ③ der Entnahmeleitung schließen.

5.2.1 Verladen von Hand

Leere CUBE-Tank Mobil können mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden. Beachten Sie dabei die Gewichte der leeren Anlagen:

123 kg - 145 kg



5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.



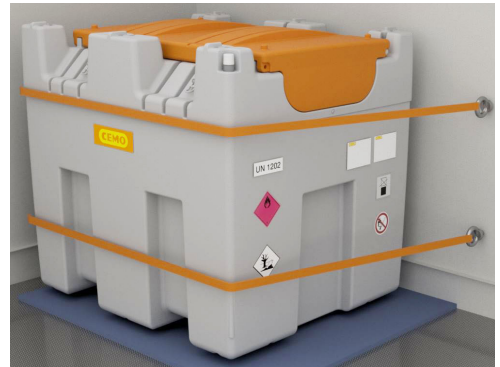
5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.

Die Stellfläche des Behälters auf oder im Transportfahrzeug muss eben, tragfähig und frei von spitzen Gegenständen sein.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss!

Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).

Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.

5.4 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

1. Deckel des CUBE-Tank Mobil öffnen.
2. Kappe an der Befüllöffnung ② abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ④.
5. Kappe der Befüllöffnung wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel des CUBE-Tank Mobil schließen.

5.5 Betanken

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

Anbringung:
an Tank-Rückseite

Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ④.



Achtung!

Gefahr von elektrischem Schlag!

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



Wichtig!

Die Elektropumpe verfügt über einen thermischen Überlastschutz zur Vermeidung von Risiken wegen Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, kann die Pumpe wieder eingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen eingreifen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

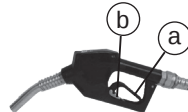
1. Deckel des CUBE-Tank Mobil öffnen.



Wichtig!

Schalter der Pumpe ⑦ auf 0 (aus) stellen, bevor die Stromquelle angeschlossen wird.

2. Anschlusskabel der Elektropumpe:
 - 2.1 Bei 12V / 24V
 - schwarze Polzange am Minuspol (-) der geeigneten Spannungsquelle anklemmen
 - rote Polzange am Pluspol (+) der geeigneten Spannungsquelle anklemmen
 - 2.2 Bei 230V Stecker in geeigneter Spannungsquelle einstecken.
3. Kugelhahn ③ der Entnahmeleitung öffnen.
4. Elektropumpe ⑥ am Schalter ⑦ einschalten.
5. Schlauch ⑨ und Automatik-Zapfpistole ⑧ aus dem CUBE-Tank Mobil entnehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
6. Automatik-Zapfpistole ⑧ betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



- ① Bügel zum Durchfluss öffnen
- ② Feststeller

7. Automatik-Zapfpistole ⑧ schließen und abtropfen lassen.
8. Elektropumpe ⑥ am Schalter ⑦ ausschalten.
9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen.
 - bei 12/24V Polzangen in umgekehrter Reihenfolge zum Anschluss abnehmen
 - bei 230V Stecker ausstecken
10. Kabel aufrollen
11. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Halterung stecken.
12. Kugelhahn ③ der Entnahmeleitung schließen.
13. Deckel des CUBE-Tank Mobil schließen.

6. Zubehör

6.1 Durchflusszähler K24

Best.-Nr. 10905



7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Dieselmkraftstoff reinigen.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
	Leckagesonde	Sicht- und Funktionsprüfung wie in der Betriebsanleitung zur Leckagesonde LS-03 beschrieben.
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2 - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Bei erfolgreicher Prüfung - Eintrag auf Typenschild (Monat/Jahr)

7.3 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft fördert nicht	1. Kugelhahn Entnahmeleitung geschlossen	1. Kugelhahn öffnen
Pumpe fördert wenig	1. Schläuche sind blockiert oder geknickt.	1. Schläuche Prüfen
	2. Lufblasen in der Flüssigkeit	2. Tank einige Minuten ruhen lassen
Pumpe läuft nicht	1. Flachstecksicherung defekt	1. Flachstecksicherung befindet sich an der +Polklemme in einem Gehäuse, ersetzen
	2. Thermischer Überlastschutz hat ausgelöst.	2. Zu lange Betriebsdauer. Abkühlen lassen, falls im Normalbetrieb wieder auftritt den technischen Service kontaktieren

7.4 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen

Bitte beachten Sie, dass die Transportzulassung für alle Kombinations-IBCs mit Kunststoffinnentank für Diesel zeitlich auf 5 Jahre begrenzt ist. Danach muss der Innentank für Diesel erneuert werden. Wir bieten Ihnen diesen Tanktauschservice inkl. Prüfzeugnis nach ADR.

Außerdem ist die Tankanlage nach ADR 6.5.4.4.1 b) in Abständen von höchstens **zwei-einhalb Jahren** einer der zuständigen Behörde zufriedenstellenden Inspektion im Hinblick auf den äußeren Zustand und der einwandfreien Funktion der Bedienungsausrüstung zu unterziehen.

8. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. CUBE-Tank Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

11. Konformitätserklärung

CUBE-Tank Mobil mit ADR-Zulassung EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat: CEMO
Typenbezeichnung: CUBE-Tank Mobil

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit doppelwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung) und einem Fassungsvermögen von 980l.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt
Datum: 01.06.2024



(Unterschrift)

Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

12. BAM-Zulassungsschein



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN/CERTIFICATE OF APPROVAL

NR./ NO. D/BAM 15813/31HH1

1. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 1

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/306712

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEM06

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Kombinations-IBC mit starrem Kunststoff-Innenbehälter und äußerer Umhüllung aus Kunststoff, für flüssige Stoffe
Composite IBC with a rigid plastics inner receptacle and outer casing from plastics for liquid substances

Vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach §12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry for Digital and Transport in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.

Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.

Abmessungen/ Dimensions	
Typenbezeichnung/ Type designation	CUBE-TANK Mobil 980 I
Länge/ Length	[mm] 1300
Breite/ Width	[mm] 1112
Höhe/ Height	[mm] 1173
Fassungsraum/ Capacity	[l] 979
höchstzulässige Bruttomasse Maximum permissible gross mass	[kg] 1268
Masse des Innenbehälters Mass of the inner receptacle	[kg] 60

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Innenbehälter/ Inner receptacle	DOWLEX™ NG 2432.10 UE alternativ/ alternatively Matrix Revolve N-307
Äußere Umhüllung/ Outer casing	DOWLEX™ NG 2432.10 UE alternativ/ alternatively Matrix Revolve N-307
Deckel/ Cap	DOWLEX™ NG 2432.10 UE alternativ/ alternatively Matrix Revolve N-307

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
137.1017.004	18.06.2020	CUBE-Tank Mobil 980I Premium mit Cematic 72 230 V
137.1009.000	24.06.2020	CUBE-Tank 980 I kpl. mit Auffangwanne, Grundeinheit
137.1019.101	23.06.2020	PE-Tank 980 L mit Sauganschlussbohrung für CUBE-Tank Mobil 980 I und PRO PE 980
137.1019.102-01	29.06.2020	PE-Auffangwanne für CUBE-Tank Mobil 980 L und PRO PE 980 L
137.1019.102-02	26.06.2020	PE-Auffangwannenabdeckung für CUBE-Tank Mobil 980 L und PRO PE 980 L
138.1019.011 02	08.04.2019	PE-Deckel für DT-Mobil Easy 430/600 L

5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
210220	28.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Delitzscher Str. 79c, D - 06116 Halle (Saale)

6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 1. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 15813/31HH1 vom 25. November 2021.

This revision no. 1 replaces the Certificate of Approval no. D/BAM 15813/31HH1 dated 25. November 2021.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.

The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
170087	10.08.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/5
210105	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC)/ Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31HH1/Z/..../D/BAM 15813-CEM06/0/1268

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Außerdem muss jeder Innenbehälter mit den entsprechenden Angaben gemäß 6.5.2.2.4 des ADR/RID/IMDG Code gekennzeichnet werden.

Additionally, each inner receptacle shall be marked with the appropriate specification in accordance with 6.5.2.2.4 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Innenbehälters, ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective inner receptacle material:

DOWLEX™ NG 2432.10 UE oder/ or Matrix Revolve N-307

9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).

- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.

The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen/ Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)

- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.
This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Sicherheit von Gefahrgutverpackungen und Batterien
12200 Berlin

Berlin, den 04. Mai 2023

Im Auftrag
By order



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke
i. V. Fachbereichsleiterin

Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeitern

Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten.
This approval covers 6 pages.



KESELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044/877 61 11, Fax 044/877 62 11



Mitglied

Wallisellen, 17.05.2023

Bescheinigung der Produkte-Prüfung nach KVV

Mobile Dieseltankanlage SVTI-Nr.: SM 344042-1

Gegenstand	Wir bescheinigt, dass der Typ «IBC CUBE-Tank Mobil 980 L» dem Merkblatt der KVV zur Verwendung von mobilen Dieseltankanlagen auf Baustellen (Juni 2016), entsprechen.
Geltungsbereich	Für eine zeitlich befristete Aufstellung (Meldepflicht bei der zuständigen Vollzugsbehörde im Kanton der Aufstellung). Darf nicht in explosionsgefährdenden Zone 0 und 1 betrieben werden. Temperaturbereich ist auf min. - 10 °C bis max. + 40 °C beschränkt. Mobile Dieseltankanlagen dürfen nur auf einem tragfähigen und frostsicheren Untergrund ausserhalb der Grundwasserzonen aufgestellt werden. Flüssige Treibstoffe dürfen nicht an Stellen ungeschlagen werden, wo sie leicht in ein ober- oder unterirdisches Gewässer oder unmittelbar in die Kanalisation fliessen können. Bei grösseren Baustellen sind für den Umschlag besondere Gewässerschutzmassnahmen erforderlich.
Gültigkeitsdauer	Diese Bescheinigung ist gültig solange die Zulassung des BAM DIBAM 15813/3THH1 1. Neufassung vom 04.05.2023 Gültigkeit hat und die vorgeschriebenen Prüfungsintervalle eingehalten werden.
Inhaber der Bescheinigung	CEMO GmbH In den Backenländern 5 D - 71384 Weinstadt
Hersteller	CEMO GmbH Kappelweg 2 D - 91625 Schelldorf
Prüfintervall	Die Prüfvorschriften, sowie die Prüfintervalle der ADR/RID - Zulassung müssen eingehalten werden.



KESELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044/877 61 11, Fax 044/877 62 11



Mitglied

Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Merkblatt «zur Verwendung von mobilen Dieseltankanlagen auf Baustellen» (Juni 2016);

Mitgeteilte technische Grundlagen

- Betriebsanleitung CUBE-Tank Mobil 980 L 137.1019.301 / 06.22 / Sm
- BAM Zulassungsschein 15813/3THH1 1. Neufassung für den CUBE-Tank Mobile 980 L vom 04.05.2023
- TÜV Rheinland Prüfbericht Nr. 210220 für den IBC CUBE-Tank Mobile 980 L vom 28.10.2021

Kennzeichnung

- UN 31HH1/ZL.../D/BAM 15813-CEMO6/01/268

Der Sachverständige gemäss KVV
SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle


Wolfgang Hebling
Leiter Gefahrgut


Markus Staub
Sachverständiger

Operating instructions



- provide to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

1. General provisions	21
1.1 Safety	21
1.1.1 Maintenance and monitoring	21
1.1.2 Using original parts	21
1.1.3 Operating the filling station	21
1.1.4 Warnings on the filling station	21
1.2 Intended use	22
1.2.1 Summary	22
1.3 Inappropriate use	22
1.4 Product description, electric pump	23
2. Technical data	23
2.1 Filling station	23
2.2 Pump	23
3. Layout	24
4. Initial setup	25
5. Operation	25
5.1 Storage	25
5.2 Loading the filling station	26
5.2.1 Loading by hand	26
5.2.2 Loading with a forklift truck	26
5.3 Transporting	26
5.4 Filling the tank	27
5.5 Refilling	27
6. Accessories	27
6.1 Flow meter K24	27
7. Maintenance and inspection	28
7.1 Safety measures	28
7.2 Maintenance and inspection table	28
7.3 Troubleshooting	28
7.4 Explanations regarding recurring tests and inspections	28
8. Decommissioning	29
9. Warranty	29
10. Test report	29
11. Declaration of conformity	30

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

1. General provisions

The mobile diesel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station bears the CE symbol, which demonstrates that the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and production. The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Protect the filling station from misuse.

Incorrect operation or misuse poses a risk to:

- life and limb for the operator,
- the filling station and other material assets belonging to the operator,
- the functionality of the station.

As operator of the filling station, you are responsible for:

- ensuring that all safety instructions are understood and observed
- user compliance with the applicable work safety and explosion protection regulations
- user compliance with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used.
- ensuring only instructed persons operate the filling station (see section "Operating the filling station").

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check shall include:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and valves),
- a functional test,
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station,
- the mandatory inspections (for details see section "Maintenance and inspection").

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided by the manufacturer or parts they have recommended. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wear parts,
- accessory parts.

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been tasked with operating the equipment.



Important:

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Fire, naked flames and smoking prohibited

Location:
on the front of the tank



Warning of possible hand injuries

Location:
on the underside of the cover

1.2 Intended use

The “CUBE tank mobile” mobile diesel filling station is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods in packing group III (liquid, water-polluting substances).

The filling station is intended for use in different places in the open air.

It may only be filled or transported with valid inspection/testing. Repeat test two and a half years after date of manufacture in accordance with ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2.

Please note that the transport approval for all combination IBCs with a plastic inner tank for diesel is limited to 5 years. After this period, the inner tank for diesel must be replaced. We offer you this tank replacement service incl. test certificate in accordance with the ADR.

In addition, as a storage tank, the CUBE tank mobile complies with General Construction Inspection Approval Z.40.21-589. The regulations for fire prevention and operational safety must be observed. Operating temperature range: -10°C to +40°C



Important:

Only clean media may be used.

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- Diesel fuel
- Fuel oil
- biodiesel

For the facilitated transport of dangerous goods (<1000 points) the following is required according to the ADR:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory equipment with fire extinguisher (2 kg)
- carrying an accompanying document (in this case, transport documents – observe national exceptions) (no transport document in Germany – exception 18 S)
- observation of the so-called “1000 point rule” according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit <1000 points
 - Diesel fuel 1 l = 1 point



Important:

Be sure to read the relevant provisions of the ADR.

1.2.1 Summary

Any other use is considered inappropriate.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer) – see section 6. The intended use includes compliance with all the information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important:

Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

It also includes:

- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: gasoline, bioethanol, chemicals, oils (lubricating oil, hydraulic oil, vegetable oil).

1.4 Product description, electric pump



Important:

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with the declaration of conformity from the pump manufacturer.

The 12 V, 24 V or 230 V self-priming electric pump is an electrically driven pump with bypass valve used to pump and dispense diesel fuels and similar media from reservoir tanks.

When starting with an empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to draw in liquid from a maximum height difference of 2 metres.

The pump motor is equipped with thermal overload protection against overheating and a 12 V/24 V circuit fuse.

For identification of the pump, see the type plate on the pump or the operating manual of the pump.

Permissible ambient temperatures:

-10°C to +40°C

Permissible media temperature:

-10°C to +40°C

Permissible operating time:

- 30 minutes at maximum back pressure.
- maximum 2 minutes under bypass conditions.



Important:

Prolonged dry operation can destroy the pump.



Important:

When connecting to the electricity supply, always use the correct voltage.

2. Technical data

2.1 Filling station

	Basic	Premium
Capacity [l]:	978	978
Dimensions [cm]		
- Length:	130	130
- Width:	112	112
- Height:	118	118
Weight when empty [kg]:	123	145
Total weight when full [kg]:	1246	1268

Environmental conditions:

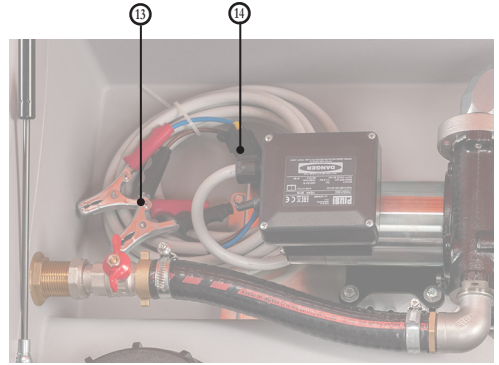
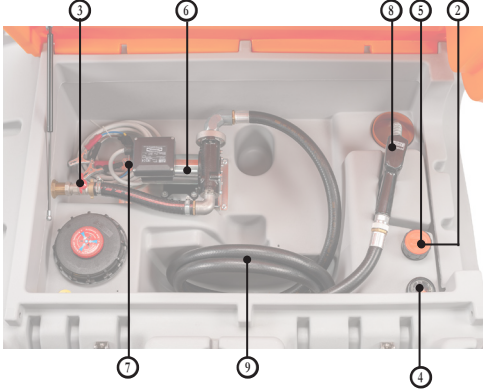
Operating temperatures: -10°C to +40°C

2.2 Pump

Electric pump with automatic nozzle

Voltage (tolerance) [V]:	12 V DC (± 5%)	24 V DC (± 5%)	230 V DC (± 5%)
Fuse [A]:	50	30	16 (on site)
Power [W]:	500	420	500
Output (max.) [l]	85	70	72
Output pressure (max.) [bar]	1.25	1.5	2
Nozzle connection female thread with swivel joint ["]:	1		
Delivery spout diameter [mm]:	23		

3. Layout



- ① Leakage probe
- ② Filling opening
- ③ Ball valve on delivery line
- ④ Fill-level indicator
- ⑤ Aeration and ventilation
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Electric pump switch
- ⑧ Automatic delivery nozzle
- ⑨ Delivery hose
- ⑩ Fork pockets
- ⑪ Eccentric lock
- ⑫ Pneumatic spring
- ⑬ Terminal clamps
- ⑭ Blade fuse



4. Initial setup

1. Stick the stickers enclosed with the tank documents permanently and firmly to the tank.



Labelling of CUBE tank mobile on both sides (front and rear)

(A)	UN 1202 for diesel
(B)	Hazard label (flame on red background)
(C)	Harmful to the environment (dead tree/dead fish symbol)

2. Fill the tank (see section 5.4). Unscrew cap from filling opening ②. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
3. Perform a test filling, as described in section 5.5, but hold automatic delivery nozzle ⑧ in filling opening ②, which is still open.
4. After filling is complete, seal the filling opening tightly using the cap.
 - The filling station is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage

During transportation and storage, do not expose the CUBE tank mobile to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in fuel quality. If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via relief valve ⑤.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10°C to +40°C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability: max. two empty tanks

5.2 Loading the filling station



Risk of injury.

The lid must be closed.



Important:

Close ball valve ③ on the delivery line.

5.2.1 Loading by hand

Empty CUBE tank mobile systems can be loaded by hand using the recessed grips on the sides of the tank. Note the weights of the empty systems:

123 kg - 145 kg



5.2.2 Loading with a forklift truck



Important:

For safe lifting with a forklift, use the moulded recesses on the underside.



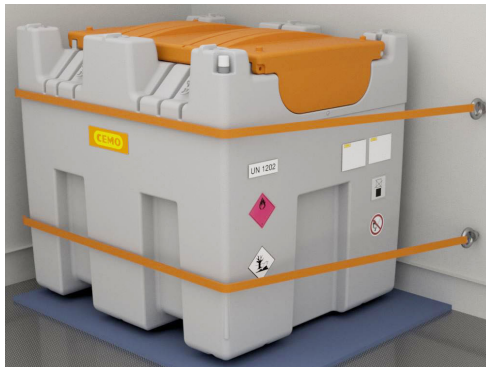
5.3 Transporting

During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- the road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use tension straps to secure the container in the transport vehicle.

The vehicle surface on which the container is placed must be level, load-bearing and free of sharp objects.



Important:

*Form-fit before force-fit.
First and foremost, try to load the filling station so that it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).*

Recommendation:

Use a non-slip mat.

5.4 Filling the tank

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured.



Fire, naked flames and smoking prohibited

1. Open the lid of the CUBE tank mobile.
2. Unscrew the cap of filling opening ②.
3. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
4. Check the tank content with fill level indicator ④.
5. Screw the cap of the filling opening back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.
7. Close the lid of the CUBE tank mobile.

5.5 Refilling

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured.



Fire, naked flames and smoking prohibited

Location:
on the rear side of the tank

Check the tank content with fill level indicator ④.



Important:
Danger of electric shock.

Ensure electric cables/connections are clean and dry.



Important:

The electric pump has an overheating protection device to avoid risks caused by overloading. Interfering with this device will automatically shut down the pump but will not switch off the main switch. It is important to switch off the pump using its own switch. Once normal operating conditions have been re-established, the pump can be switched back on. If the emergency shut-off is triggered under normal operating conditions, please contact the Technical Service.

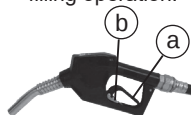
1. Open the lid of the CUBE tank mobile.



Important:

Set the switch of pump ⑥ to 0 (off) before connecting the power source.

2. Connecting cable of the electric pump:
 - 2.1 For 12 V / 24 V
 - connect the black terminal clamp to the negative terminal (-) of the suitable voltage source
 - connect the red terminal clamp to the positive terminal (+) of the suitable voltage source
 - 2.2 For 230 V, plug the connector into a suitable voltage source.
3. Open ball valve ③ on the delivery line.
4. Switch on electric pump ⑥ at switch ⑦.
5. Remove hose ⑨ and automatic delivery nozzle ⑧ from the CUBE tank mobile and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
6. Activate automatic delivery nozzle ⑧ (if necessary, lock with locking device) and carry out the filling operation.



- (a) Open the bracket for flow
- (b) Locking device

7. Close automatic delivery nozzle ⑧ and allow it to drain.
8. Switch off electric pump ⑥ at switch ⑦.
9. Completely disconnect the power source for the pump.
 - for 12 V/24 V, disconnect the terminal clamps in reverse order.
 - for 230 V, unplug the connector
10. Roll up the cable
11. Roll up the hose and insert the delivery nozzle into the holder.
12. Close ball valve ③ on the delivery line.
13. Close the lid of the CUBE tank mobile.

6. Accessories

6.1 Flow meter K24

Order no. 10905



7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important:

The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?

» Normal maintenance work may be carried out by trained operating personnel.



Important:

Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with respect to the ADR approval.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As re-quired	Outside of fill-ing station	Remove adhering dirt and diesel fuel.
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defec-tive parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges and lock with a few drops of universal oil.
	Leakage probe	Visual and functional check as described in the LS-03 leakage probe oper-ating instructions.
Every two and a half years	Filling station	Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2 - Documentation in the test report (see section 10) - If the test is passed – record on type plate (month/year)

7.3 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Pump is run-ning, but no output	1. Ball valve on delivery line closed	1. Open ball valve
Reduced pump output	1. Hoses are blocked or kinked. 2. Air bubbles in the liquid	1. Check hoses 2. Leave the tank to stand for a few minutes
Pump not run-ning	1. Blade fuse defective 2. Thermal overload protection has been triggered.	1. Blade fuse is located at the +terminal in a housing, replace it 2. Operating time too long. Leave to cool down, if it occurs again during normal operation contact technical service

7.4 Explanations regarding recurring tests and inspections

Please note that the transport approval for all combination IBCs with a plastic inner tank for diesel is limited to 5 years. After this period, the inner tank for diesel must be renewed. We offer you this tank replacement service incl. test certificate in accord-ance with the ADR.

In addition, in accordance with ADR 6.5.4.4.1 b), the filling station must undergo inspection to the satisfaction of the responsible authority at intervals not exceeding **two and a half years** with regard to the external condition and proper functionality of the operating equipment.

8. Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Disassemble the CUBE tank mobile into individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger

of environmental contamination due to residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

9. Warranty

We guarantee that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our General sales terms

These can be viewed at
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any filling station modification carried out by the customer without consulting the manufacturer CEMO GmbH will invalidate any claims under the statutory warranty. CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

10. Test report

see reverse

11. Declaration of conformity

EC Declaration of Conformity for the CUBE tank mobile with ADR approval in accordance with point 1.A of Annex II to Directive 2006/42/EC ("the Machinery Directive")

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile diesel filling station
Make:	CEMO
Type designation:	CUBE tank mobile

Description:

Mobile fuel tank system (IBC) with a double-walled PE container (as per ADR approval) and a capacity of 980 l.

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of the Low Voltage Directive 2014/35/EU.

The following harmonised standards have been applied:

EN ISO 13854:2019	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2018	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of the (legal) person authorised to compile the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location:	Weinstadt
Date:	01/06/2024



(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director at CEMO GmbH

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	32
1.1 Sécurité	32
1.1.1 Maintenance et inspection	32
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	32
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	32
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	32
1.2 Utilisation conforme	33
1.2.1 Sommaire	33
1.3 Utilisation non conforme	33
1.4 Description de produit de la pompe électrique	34
2. Données techniques	34
2.1 Station de ravitaillement	34
2.2 Pompe	34
3. Structure	35
4. Première mise en service	36
5. Fonctionnement	36
5.1 Stockage	36
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	37
5.2.1 Chargement à la main	37
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	37
5.3 Transport	37
5.4 Remplissage du réservoir	38
5.5 Ravitaillement	38
6. Accessoires	38
6.1 Débitmètre K24	38
7. Maintenance et inspection	39
7.1 Mesures de sécurité	39
7.2 Tableau d'entretien et d'inspection	39
7.3 Pannes	39
7.4 Explications sur les contrôles et inspections périodiques	39
8. Arrêt définitif / démantèlement	40
9. Garantie	40
10. Rapport de contrôle	40
11. Déclaration de conformité	41

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.

Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.

Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.

Bien cordialement,

Eberhard Manz, Directeur

1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en gazole est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

Protéger la station de ravitaillement de toute utilisation incorrecte.

Toute erreur de manipulation ou utilisation inappropriée comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

En tant qu'exploitant de la station de ravitaillement, vous devez veiller à ce que :

- toutes les consignes de sécurité soient comprises et respectées,
- les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail et à la prévention des explosions soient respectées.
- les mesures de protection individuelles, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, soient respectées.
- seules des personnes formées utilisent la station de ravitaillement (voir chapitre « Utilisation de la station de ravitaillement »).

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend les points suivants :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- un contrôle du fonctionnement,
- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- les inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Ceci concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



Important !

Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

*Emplacement :
sur la face avant du réservoir*



Avertissement contre les blessures aux mains

*Emplacement :
sur le dessous du capot*

1.2 Utilisation conforme

Cette station mobile de ravitaillement en gazole CUBE-Tank Mobil est un grand récipient pour vrac IBC (Intermediate Bulk Container) conforme à l'ADR pour les marchandises dangereuses du groupe d'emballage III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux).

La station de ravitaillement se destine à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Elle ne peut être remplie ou transportée qu'après un contrôle/une inspection valide. Répétez le contrôle deux ans et demi après la date de fabrication, conformément au paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR.

Veuillez noter que l'autorisation de transport pour tous les GRVs combinés avec réservoir intérieur en plastique pour diesel est limitée dans le temps à 5 ans. Passé ce délai, le réservoir intérieur pour diesel doit être renouvelé. Nous vous proposons ce service de remplacement de citerne, y compris le certificat de contrôle selon l'ADR.

De plus, le CUBE-Tank Mobil est homologué comme réservoir de stockage conformément à l'homologation générale de construction Z.40.21-589. Les réglementations relatives à la sécurité opérationnelle et en matière de protection contre les incendies doivent être respectées !

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



Important !

Utiliser uniquement des fluides propres avec la station.

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- gazole
- fioul
- biodiesel

Pour un transport facile de marchandises dangereuses (<1 000 points), les points suivants doivent être respectés conformément à l'ADR :

- la station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant),
- il est obligatoire de s'équiper d'un extincteur (2 kg),
- un document d'accompagnement est nécessaire. Dans ce cas, le document de transport. Respectez les dérogations nationales ! (pas de document de transport nécessaire en Allemagne - dérogation 18 S)

- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport <1 000 points
► 1 l de gazole = 1 point



Important !

Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.

1.2.1 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant), voir chapitre 6. L'utilisation conforme comprend le respect de toutes les instructions de ce manuel d'utilisation.

1.3 Utilisation non conforme



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : essence, bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

1.4 Description de produit de la pompe électrique



Important !

Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien fournies séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.

La pompe auto-amorçante 12 V, 24 V ou 230 V est une pompe électrique avec valve de dérivation, qui extrait et distribue les carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs.

Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum.

Le moteur de la pompe est équipé d'une protection thermique contre la surchauffe et d'un fusible de circuit à 12 V/24 V.

Pour le marquage de la pompe, voir la plaque signalétique sur la pompe ou le manuel d'utilisation de la pompe.

Température ambiante admissible :
de -10°C à +40°C

Température de fluide admissible :
de -10°C à +40°C

Durée de fonctionnement admissible :

- à contre-pression maximale : 30 minutes
- dans des conditions de dérivation : 2 minutes maximum



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.



Important !

Utilisez toujours la tension correcte pour le branchement électrique.

2. Données techniques

2.1 Station de ravitaillement

	Basic	Premium
Contenance [l]	978	978
Dimensions [cm]		
- Longueur	130	130
- Largeur	112	112
- Hauteur	118	118
Poids à vide [kg]	123	145
Poids total [kg]	1246	1268

Conditions ambiantes :

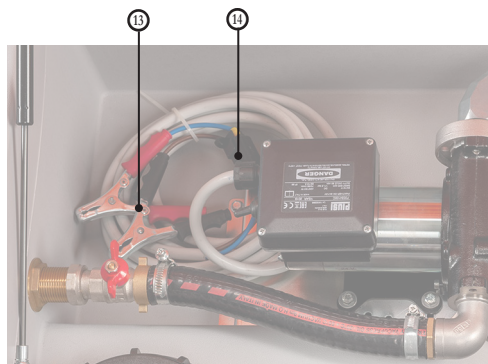
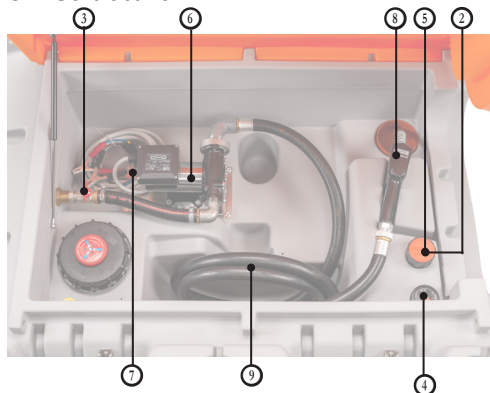
Température d'utilisation : de - 10 °C à 40 °C

2.2 Pompe

Pompe électrique avec pistolet de distribution automatique

Tension (tolérance) [V]	12 VDC (±5 %)	24 VDC (±5 %)	230 VDC (±5 %)
Fusible [A]	50	30	16 (à fournir par le client)
Puissance [W]	500	420	500
Débit (max.) [l]	85	70	72
Pression de refoulement (max.) [bar]	1,25	1,5	2
Raccord du pistolet de distribution filetage intérieur avec articulation tournante ["]	1		
Diamètre du bec de distribution [mm]	23		

3. Structure



- ① Sonde de contrôle de fuite
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Robinet de la conduite de sortie
- ④ Indicateur de niveau
- ⑤ Aération et dégazage
- ⑥ Pompe électrique
- ⑦ Commutateur pompe électrique
- ⑧ Pistolet de distribution automatique
- ⑨ Flexible de pompage
- ⑩ Évidements du chariot élévateur
- ⑪ Fermeture excentrique
- ⑫ Ressort pneumatique
- ⑬ Pinces à bornes
- ⑭ Fusible plat



4. Première mise en service

1. Collez les autocollants fournis avec les papiers du réservoir de carburant de façon permanente sur le réservoir.



Étiquetage du CUBE-Tank Mobil des deux côtés
(face avant et face arrière)

(A)	UN 1202 pour le gasoil
(B)	Étiquette danger (flamme sur fond rouge)
(C)	Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson)

2. Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.4).
Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ②. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
3. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au chapitre 5.5, mais maintenez le pistolet de distribution automatique ③ dans l'ouverture de remplissage ② encore ouverte.
4. Une fois le remplissage terminé, refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon.
► La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas le CUBE-Tank Mobil directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut détériorer la qualité du carburant.

Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la valve de sécurité ⑤.

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10 °C à +40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage : max. deux réservoirs vides

5.2 Chargement de la station de ravitaillement



Risque de blessure !

Le capot doit être fermé.



Important !

Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie.

5.2.1 Chargement à la main

Les CUBE-Tank Mobil vides peuvent être chargés manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir. Prenez en compte les poids des stations vides :

123 kg - 145 kg



5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, utilisez les évidements moulés sous l'unité.



5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Utilisez des sangles de serrage pour fixer la station sur le véhicule de transport.

La surface de pose du réservoir sur ou dans le véhicule de transport doit être plane, résistante et exempte d'objets pointus.



Important !

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de transporter la station de ravitaillement en la bloquant (p. ex. en la calant contre les parois).

Conseil :

Utilisation d'un tapis antidérapant.

5.4 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !



Interdiction de fumer
Feu et flammes nues interdits

1. Ouvrez le couvercle du CUBE-Tank Mobil.
2. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ④.
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
4. Contrôlez le contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ④.
5. Refermez de manière étanche le bouchon de l'ouverture de remplissage.
6. Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le couvercle du CUBE-Tank Mobil.

5.5 Ravitaillement

Veillez à ce que le réservoir soit positionné horizontalement et correctement fixé pour le chargement !



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

Emplacement :
à l'arrière du réservoir

Contrôlez le contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ④.



Attention !
Risque de choc électrique !

Assurez-vous que les câbles/raccordements électriques sont propres et secs.



Important !

La pompe électrique est munie d'une protection thermique contre la surchauffe et d'une protection prévenant les risques de surcharge. L'activation de ces dispositifs entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais elle ne met pas hors tension l'interrupteur principal. Il est important de couper la pompe au moyen de l'interrupteur. Une fois les conditions normales de fonctionnement rétablies, la pompe peut être redémarrée. Si les dispositifs de protection se déclenchent dans les conditions normales de fonctionnement, veuillez contacter le service technique.

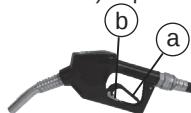
1. Ouvrez le couvercle du CUBE-Tank Mobil.



Important !

Réglez l'interrupteur de la pompe ⑦ sur 0 (arrêt) avant de brancher la source d'alimentation.

2. Câble de raccordement de la pompe électrique :
► 2.1 À 12 V / 24 V
- Connectez la pince à bornes noire au pôle négatif (-) de la source de tension appropriée
- Connectez la pince à bornes rouge au pôle positif (+) de la source de tension appropriée
► 2.2 À 230 V, insérez la fiche dans une source de tension appropriée.
3. Ouvrez le robinet ③ de la conduite de sortie.
4. Allumez la pompe électrique ⑥ en actionnant l'interrupteur ⑦.
5. Retirez le tuyau ⑨ et le pistolet de distribution automatique ⑧ du CUBE-Tank Mobil et insérez la buse complètement dans le contenant / réservoir à remplir.
6. Actionnez le pistolet de distribution automatique ⑧ (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtôir) et procédez au ravitaillement.



- ① Ouverture du support pour le débit
- ② Dispositif de verrouillage

7. Fermez le pistolet de distribution automatique ⑧ et laissez égoutter.
8. Éteignez la pompe électrique ⑥ à l'aide de l'interrupteur ⑦.
9. Débranchez complètement la source d'alimentation de la pompe.
► Tension de 12/24 V : retirez les pinces polaires dans l'ordre inverse du branchement.
► Tension de 230 V : débranchez la fiche.
10. Enroulez le câble.
11. Enroulez le tuyau et insérez le pistolet de distribution dans le support.
12. Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie.
13. Fermez le couvercle du CUBE-Tank Mobil.

6. Accessoires

6.1 Débitmètre K24 réf. 10905



7. Maintenance et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



Important !

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et de gazole.
Tous les mois	Réservoir	Vérifiez visuellement qu'il n'y a pas de dommages.
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles du réservoir	Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.
	Sonde de fuite	Effectuez un contrôle visuel et de fonctionnement comme décrit dans le manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.
Tous les deux ans et demi	Station de ravitaillement	Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - Si le contrôle est réussi, inscrivez-le sur la plaque signalétique (mois/année)

7.3 Pannes

Panne	Cause possible	Mesure à prendre
La pompe ne débite pas	1. Robinet de la conduite de prélèvement fermé	1. Ouvrez le robinet
La pompe débite peu	1. Tuyaux bloqués ou pliés. 2. Bulles d'air dans le liquide	1. Contrôlez les tuyaux 2. Laissez le réservoir reposer quelques minutes
La pompe ne fonctionne pas	1. Fusible plat défectueux 2. La protection thermique contre les surcharges s'est déclenchée.	1. Remplacez le fusible plat qui se trouve dans un boîtier au niveau de la borne +. 2. Durée de fonctionnement trop longue. Laissez refroidir. Si cela se reproduit en fonctionnement normal, contactez le service technique.

7.4 Explications sur les contrôles et inspections périodiques

Veuillez noter que l'autorisation de transport pour tous les GRVs combinés avec réservoir intérieur en plastique pour diesel est limitée dans le temps à 5 ans. Passé ce délai, le réservoir intérieur pour diesel doit être renouvelé. Nous vous proposons ce service de remplacement de citerne, y compris le certificat de contrôle selon l'ADR.

En outre, conformément au paragraphe 6.5.4.4.1 b) de l'ADR, la station de ravitaillement doit être soumise à une inspection à des intervalles ne dépassant pas **deux ans et demi**, à la satisfaction de l'autorité compétente, en ce qui concerne l'état extérieur et le bon fonctionnement de l'équipement de service.

8. Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez le CUBE-Tank Mobil en pièces détachées.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

*de pollution par les résidus du réservoir.
Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.*

9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemoFrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

10. Rapport de contrôle

voir au verso

11. Déclaration de conformité

CUBE-Tank Mobil avec homologation ADR, déclaration de conformité CE selon la directive Machines 2006/42/CE annexe II 1.A

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Station de ravitaillement gasoil mobile

Fabricant : CEMO

Désignation du type : CUBE-Tank Mobil

Descriptif :

Station mobile de ravitaillement en gazole (IBC) avec réservoir à double paroi en PE (selon la réglementation ADR) et une capacité de 980 l.

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2014/35/UE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN ISO 13854:2019	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2018	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (CEI 60204-1:2005/A1:2008)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 13857:2008	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2008)

Nom et adresse de la personne (morale) habilitée,
à constituer le dossier technique :
voir ci-dessus (= fabricant)

Lieu : Weinstadt
Date : 01/06/2024



(Signature)

Eberhard Manz, gérant de CEMO GmbH

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

1	Informazioni generali	43
1.1	Sicurezza	43
1.1.1	Manutenzione e verifica	43
1.1.2	Impiego di componenti originali	43
1.1.3	Uso dell'impianto di rifornimento	43
1.1.4	Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	43
1.2	Uso previsto	44
1.2.1	Riepilogo	44
1.3	Impiego non conforme	44
1.4	Descrizione del prodotto elettro-pompa	45
2.	Dati tecnici	45
2.1	Impianto di rifornimento	45
2.2	Pompa	45
3.	Struttura	46
4.	Prima messa in funzione	47
5.	Uso	47
5.1	Stoccaggio	47
5.2	Caricamento dell'impianto di rifornimento	48
5.2.1	Caricamento a mano	48
5.2.2	Caricamento con carrello elevatore	48
5.3	Trasporto	48
5.4	Riempimento del serbatoio	49
5.5	Rifornimento	49
6.	Accessori	49
6.1	Misuratore di portata K24	49
7.	Manutenzione e ispezione	50
7.1	Misure di sicurezza	50
7.2	Tabella di manutenzione e ispezione	50
7.3	Guasti	50
7.4	Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici	50
8.	Messa fuori servizio/smantellamento	51
9.	Garanzia	51
10.	Protocollo di controllo	51
11.	Dichiarazioni di conformità	52

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità. Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

1 Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento diesel corrisponde allo stato attuale della tecnica ed è conforme alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

L'impianto di rifornimento riporta la marcatura CE, la quale indica che in fase di costruzione e produzione dell'impianto sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate applicabili in materia. L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

Proteggere l'impianto di rifornimento da un uso improprio.

In caso di utilizzo errato o uso improprio, sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Il gestore dell'impianto di rifornimento è responsabile affinché

- siano comprese e rispettate tutte le avvertenze di sicurezza,
- siano rispettate le regole valide per la sicurezza del lavoro e la protezione dalle esplosioni,
- siano rispettate le misure di protezione individuale conformemente alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- solo le persone istruite utilizzino l'impianto di rifornimento (vedi capitolo "Uso dell'impianto di rifornimento").

1.1.1 Manutenzione e verifica

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,
- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze di sicurezza e alle indicazioni d'uso allegate a questi componenti.

Questo riguarda

- pezzi di ricambio e parti soggette a usura,
- parti accessorie.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

Targhette applicate dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Ubicazione:

sulla parte anteriore del serbatoio



Avvertenza: lesioni alle mani

Ubicazione:

sul lato inferiore del coperchio

1.2 Uso previsto

L'impianto mobile di rifornimento diesel con serbatoio CUBE Mobil è un grande recipiente per il trasporto alla rinfusa IBC (Intermediate Bulk Container) omologato ai sensi dell'ADR per merci pericolose del gruppo d'imballaggio III (materie liquide inquinanti per le acque).

L'impianto di rifornimento è concepito per l'utilizzo in luoghi d'impiego variabili all'aperto.

Può essere riempito o trasportato solo con ispezione/controllo validi. Ripetizione del controllo due anni e mezzo dopo la data di produzione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e del 6.5.4.4.2 dell'ADR.

Tenere presente che l'omologazione per il trasporto di tutti gli IBC combinati con serbatoio interno in plastica per diesel è limitata a 5 anni. In seguito, il serbatoio interno per diesel deve essere sostituito. Vi offriamo questo servizio di sostituzione del serbatoio comprensivo della certificazione di controllo ai sensi dell'ADR.

Inoltre, il serbatoio CUBE Mobil è conforme all'omologazione tecnica generale Z.40.21-589 come serbatoio di stoccaggio. Attenersi alle disposizioni per la protezione antincendio e la sicurezza di esercizio!

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a + 40 °C



Importante!

Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- combustibile diesel
- olio combustibile
- biodiesel

Per il trasporto agevolato di merci pericolose (<1000 punti) è richiesto quanto segue ai sensi dell'ADR:

- etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento
- equipaggiamento obbligatorio con estintore (2 kg)
- possesso durante il trasporto di un documento di accompagnamento (qui documento di trasporto – osservare le deroghe nazionali) (nessun documento di trasporto in Germania – eccezione 18 S)

- rispetto della cosiddetta “Regola dei 1000 punti” secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti

► Combustibile diesel 1 l = 1 punto



Importante!

Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.

1.2.1 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore) – vedere capitolo 6. L'uso previsto implica anche il rispetto di tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego non conforme



Importante!

Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.

Inoltre:

- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: benzina, bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

1.4 Descrizione del prodotto elettropompa



Importante!

Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione allegate separatamente alla dichiarazione di conformità del produttore della pompa.

L'elettropompa autoadescente 12 V, 24 V o 230 V è una pompa ad azionamento elettrico con valvola di bypass per la distribuzione e l'erogazione di combustibile diesel e sostanze simili da serbatoi di rifornimento.

Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri.

Il motore della pompa è dotato di una protezione termica contro il surriscaldamento e di un fusibile del circuito elettrico da 12 V/24 V.

Per l'identificazione della pompa, vedere la targhetta di identificazione sulla pompa o le istruzioni per l'uso della pompa.

Temperatura ambiente consentita:
da -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita:
da -10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- 30 minuti con contropressione massima.
- in condizioni di bypass massimo 2 minuti.



Importante!

Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.



Importante!

Utilizzare sempre la tensione corretta per il collegamento elettrico.

2. Dati tecnici

2.1 Impianto di rifornimento

	Basic	Premium
Capacità [l]:	978	978
Dimensioni [cm]		
- Lunghezza:	130	130
- Larghezza:	112	112
- Altezza:	118	118
Peso a vuoto [kg]:	123	145
Peso complessivo [kg]	1246	1268

Condizioni ambientali:

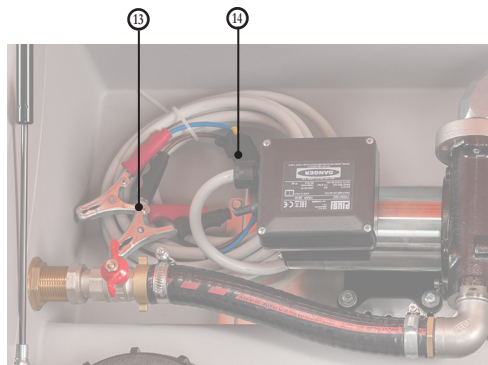
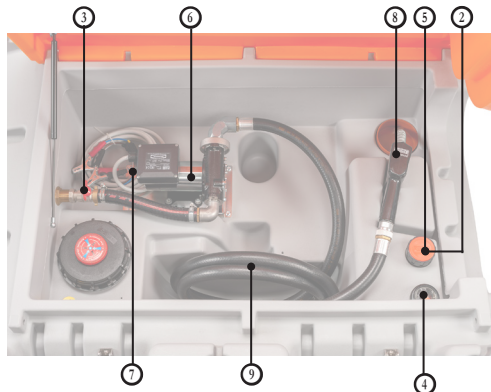
Temperature di esercizio: da -10 °C a +40 °C

2.2 Pompa

Elettropompa con pistola erogatrice automatica

Tensione (tolleranza) [V]:	12 VDC (±5%)	24 VDC (±5%)	230 VDC (±5%)
Fusibile [A]	50	30	16 (da parte del cliente)
Potenza [W]	500	420	500
Portata di erogazione (max) [l]	85	70	72
Pressione di erogazione (max) [bar]	1,25	1,5	2
Filettatura interna del raccordo per pistola erogatrice con giunto girevole ["]:	1		
Diametro del bocchello di erogazione [mm]:	23		

3. Struttura



- ① Sonda perdite
- ② Apertura di riempimento
- ③ Valvola a sfera del tubo di prelievo
- ④ Indicatore di livello
- ⑤ Ventilazione e sfiato
- ⑥ Elettropompa
- ⑦ Interruttore elettropompa
- ⑧ Pistola erogatrice automatica
- ⑨ Tubo flessibile erogatore
- ⑩ Tasche carrello elevatore
- ⑪ Serratura eccentrica
- ⑫ Molla a gas
- ⑬ Pinze di carica
- ⑭ Fusibile piatto



4. Prima messa in funzione

1. Incollare sul serbatoio, in modo permanente e ben fisso, gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio.



Etichettatura del serbatoio CUBE Mobil su entrambi i lati (lato anteriore e posteriore)

(A)	UN 1202 per diesel
(B)	Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso)
(C)	pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)

2. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.4). Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ②. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
3. Eseguire un rifornimento di prova, come descritto al capitolo 5.5, tuttavia continuare a tenere la pistola erogatrice automatica ⑧ inserita nell'apertura di riempimento ② ancora aperta.
4. Una volta concluso il riempimento, chiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con il tappo.
► A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

5. Uso

5.1 Stoccaggio

Non esporre il serbatoio CUBE Mobil alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante lo stoccaggio. L'eccessivo riscaldamento può causare un deterioramento della qualità del carburante.

Un'eventuale sovrappressione che viene a crearsi nel serbatoio chiuso a causa del riscaldamento viene scaricata tramite la valvola di sicurezza ③.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10°C a +40°C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Impilabilità: max due serbatoi vuoti

5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



Pericolo di lesioni!

Il coperchio deve essere chiuso.



Importante!

Chiudere la valvola a sfera ③ del tubo di prelievo.

5.2.1 Caricamento a mano

I serbatoi CUBE Mobil vuoti possono essere caricati manualmente utilizzando le maniglie incassate laterali. Tenere conto del peso a vuoto degli impianti:

123 kg - 145 kg



5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



Importante!

Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare gli incavi presenti sul lato inferiore.



5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli in vigore nel rispettivo Paese,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio.

Per il fissaggio al veicolo di trasporto, utilizzare cinghie di tensione.

La superficie di appoggio del serbatoio sul o nel veicolo di trasporto deve essere piana, solida e priva di oggetti appuntiti.



Importante!

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza! Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).

Raccomandazione:

Impiego di un tappetino antiscivolo.

5.4 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

1. Aprire il coperchio del serbatoio CUBE Mobil.
2. Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ②.
3. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
4. Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ④.
5. Riavvitare ermeticamente il tappo dell'apertura di riempimento.
6. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.
7. Chiudere il coperchio del serbatoio CUBE Mobil.

5.5 Rifornamento

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Ubicazione:
sul retro del serbatoio

Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ④.



Attenzione!

Pericolo di folgorazione elettrica!

Controllare che i cavi e i collegamenti elettrici siano asciutti e puliti.



Importante!

L'elettropompa dispone di una protezione termica per prevenire i rischi da sovraccarico. L'intervento di tale dispositivo causa lo spegnimento automatico della pompa, ma non il disinserimento dell'interruttore principale. È importante spegnere la pompa mediante l'apposito interruttore. Una volta ripristinate le normali condizioni di funzionamento, è possibile riaccendere la pompa. Se lo spegnimento di protezione dovesse attivarsi in condizioni di funzionamento normali, contattare il servizio di assistenza tecnica.

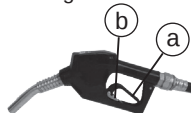
1. Aprire il coperchio del serbatoio CUBE Mobil.



Importante!

Posizionare l'interruttore della pompa ⑦ su 0 (spento) prima di collegare la fonte di alimentazione.

2. Cavo di collegamento dell'elettropompa:
 - 2.1 A 12 V / 24 V
 - collegare la pinza di carica nera al polo negativo (-) della fonte di tensione adatta
 - collegare la pinza di carica rossa al polo positivo (+) della fonte di tensione adatta
 - 2.2 A 230 V inserire la spina in una fonte di tensione adatta.
3. Aprire la valvola a sfera ③ del tubo di prelievo.
4. Accendere l'elettropompa ⑥ sull'interruttore ⑦.
5. Rimuovere il tubo flessibile ⑨ e la pistola erogatrice automatica ⑧ dal serbatoio CUBE Mobil e inserire completamente il bocchello di erogazione nel contenitore/serbatoio da riempire.
6. Azionare la pistola erogatrice automatica ⑧ (eventualmente bloccarla con il fermo) ed eseguire il rifornimento.



- (a) Staffa per aprire il flusso
- (b) Fermo

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica ⑧ e farla sgocciolare.
8. Spegner l'elettropompa ⑥ sull'interruttore ⑦.
9. Scollegare completamente la fonte di alimentazione della pompa.
 - a 12/24 V, rimuovere le pinze di carica nella sequenza inversa rispetto al collegamento
 - a 230 V staccare la spina
10. arrotolare il cavo
11. Avvolgere il tubo flessibile e inserire la pistola erogatrice nel supporto.
12. Chiudere la valvola a sfera ③ del tubo di prelievo.
13. Chiudere il coperchio del serbatoio CUBE Mobil.

6. Accessori

6.1 Misuratore di portata K24

N. ord. 10905



7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.

Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.



Importante!

Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.

7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di combustibile diesel.
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Parti mobili del serbatoio	Lubrificare le cerniere e il dispositivo di chiusura con alcune gocce di olio universale.
	Sonda perdite	Controllo visivo e funzionale come descritto nelle istruzioni per l'uso della sonda perdite LS-03.
ogni 2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e 6.5.4.4.2 dell'ADR - Documentazione nel protocollo di controllo (vedi capitolo 10) - Se il controllo è riuscito - registrazione sulla targhetta di identificazione (mese/anno)

7.3 Guasti

Guasto	Possibile causa	Misura
La pompa è in funzione ma non eroga	1. Valvola a sfera del tubo di prelievo chiusa	1. Aprire la valvola a sfera
La pompa eroga una quantità troppo bassa	1. I tubi flessibili sono bloccati o piegati. 2. Bolle d'aria nel liquido	1. Controllare i tubi flessibili 2. Lasciare fermo il serbatoio per alcuni minuti
La pompa non funziona	1. Fusibile piatto difettoso 2. La protezione termica da sovraccarico si è attivata.	1. Il fusibile piatto si trova sul morsetto positivo all'interno di un alloggiamento, sostituirlo 2. Durata di funzionamento troppo lunga. Lasciare raffreddare, se si verifica nuovamente nel funzionamento normale, contattare il servizio di assistenza tecnica

7.4 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici

Tenere presente che l'omologazione per il trasporto di tutti gli IBC combinati con serbatoio interno in plastica per diesel è limitata a 5 anni. In seguito, il serbatoio interno per diesel deve essere sostituito. Vi offriamo questo servizio di sostituzione del serbatoio comprensivo della certificazione di controllo ai sensi dell'ADR.

Inoltre, ai sensi del 6.5.4.4.1.b) dell'ADR, l'impianto di rifornimento deve essere sottoposto a un'ispezione soddisfacente da parte dell'autorità competente a intervalli non superiori ai **due anni e mezzo**, in merito allo stato esterno e al corretto funzionamento dell'equipaggiamento di servizio.

8. Messa fuori servizio/smantellamento

1. Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
2. Smontare il serbatoio CUBE Mobil nelle sue singole parti.
3. Suddividere in base alla composizione del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



Pericolo

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

9. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge. Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

10. Protocollo di controllo

vedi retro

11. Dichiarazioni di conformità

Serbatoio CUBE Mobil con omologazione ADR Dichiarazione di conformità CE secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto: Impianto mobile di rifornimento diesel

Marchio del prodotto: CEMO

Denominazione del modello: Serbatoio CUBE Mobil

Descrizione:

L'impianto mobile di rifornimento diesel (IBC) con serbatoio in PE a doppia parete (conforme all'omologazione ADR) e capacità di 980 l.

corrisponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata, incluse le relative modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

La macchina risponde inoltre agli obiettivi di protezione della direttiva 2014/35/UE sulla bassa tensione.

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN ISO 13854:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze minime per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2018	Sicurezza del macchinario - Attrezzatura elettrica di macchinari - Parte 1: Requisiti generali (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza tecnica
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2008	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO 13857:2008)

Nome e indirizzo della persona (giuridica) autorizzata
a compilare la documentazione tecnica:
vedi sopra (= produttore)

Città: Weinstadt

Data: 01/06/2024



(Firma)

Eberhard Manz, Amministratore Delegato CEMO GmbH

Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

1. Información general	54
1.1 Seguridad	54
1.1.1 Conservación y monitorización	54
1.1.2 Uso de piezas originales	54
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	54
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	54
1.2 Uso previsto	55
1.2.1 Resumen	55
1.3 Uso inadecuado	55
1.4 Descripción del producto "Bomba eléctrica"	56
2. Datos técnicos	56
2.1 Sistema de depósito	56
2.2 Bomba	56
3. Estructura	57
4. Primera puesta en servicio	58
5. Funcionamiento	58
5.1 Almacenamiento	58
5.2 Carga del sistema de depósito	59
5.2.1 Carga manual	59
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	59
5.3 Transporte	59
5.4 Llenado del depósito	60
5.5 Repostaje	60
6. Accesorios	60
6.1 Caudalímetro K24	60
7. Mantenimiento e inspección	61
7.1 Medidas de seguridad	61
7.2 Tabla de mantenimiento e inspección	61
7.3 Fallos	61
7.4 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas	61
8. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento	62
9. Garantía	62
10. Protocolo de revisión	62
11. Declaración de conformidad	63

Estimado o estimada cliente:

Le damos las gracias por haber adquirido un artículo de calidad de la empresa CEMO.

Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad. Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.

Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.

Cordialmente,

Eberhard Manz, gerente

1. Información general

El sistema de depósito móvil para diésel está fabricado de acuerdo con la tecnología más actual y las reglas técnicas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, en su construcción y fabricación se han aplicado las directivas europeas y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito. El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Proteja el sistema de depósito de modo que no se le pueda dar un uso inadecuado.

Si se utiliza incorrectamente o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones que pueden ser mortales,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- el sistema no funcione correctamente.

Como explotador del sistema de depósito, es su responsabilidad que:

- se comprendan y cumplan todas las indicaciones de seguridad,
- se respeten las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo y protección contra explosiones,
- se cumplan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
- solo personas instruidas manejen el sistema de depósito (véase el capítulo "Manejo del sistema de depósito").

1.1.1 Conservación y monitorización

Debe comprobarse a intervalos regulares que el estado del sistema de depósito sea seguro.

Esta comprobación debe incluir:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería),
- comprobación del funcionamiento,
- comprobación de la integridad/legibilidad de los rótulos de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito,
- las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

1.1.2 Uso de piezas originales

Utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y uso relativas a estas piezas.

Esto afecta a:

- piezas de repuesto y desgaste,
- accesorios.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo deben manejarlo personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.

1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

Los rótulos de advertencia del sistema tienen que estar siempre colocados y ser legibles.

Rótulos colocados por el fabricante:



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Colocación:
en la parte frontal del depósito



Advertencia de lesiones en las manos

Colocación:
en la parte inferior de la tapa

1.2 Uso previsto

El sistema de depósito móvil para diésel CUBE-Tank Mobil es un recipiente grande para mercancías a granel (IBC por sus siglas en inglés: Intermediate Bulk Container) homologado conforme al Acuerdo ADR para mercancías peligrosas del grupo de embalaje III (sustancias líquidas contaminantes del agua).

El sistema de depósito está previsto para su uso en ubicaciones exteriores cambiantes.

Solo se debe llenar o transportar previa inspección o revisión válidas. Repetición de la revisión dos años y medio después de la fecha de fabricación de acuerdo con ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2.

Tenga en cuenta que la homologación de transporte para todos los IBC combinados para diésel con depósito interior de plástico se limita a 5 años. Después, es necesario renovar el depósito interior para el diésel. Le ofrecemos este servicio de sustitución de depósitos que incluye el certificado de prueba según ADR.

Además, el CUBE-Tank Mobil cuenta con la autorización técnica general Z.40.21-589 como depósito de almacenamiento. Se deben respetar las normativas sobre protección contra incendios y seguridad operacional.

Temperatura de servicio: -10°C a +40°C



¡Importante!

Solo está permitido bombear líquidos limpios.

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción
- Biodiésel

Para facilitar el transporte de mercancías peligrosas (< 1000 puntos), ADR establece los siguientes requisitos:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Equipamiento obligatorio con extintor (2 kg)
- Llevar un documento de envío (en este caso un documento de transporte; observar las regulaciones de excepción del país) (En Alemania no hay documento de transporte – Excepción 18 S)

- Tenga en cuenta la llamada “Regla de los 1000 puntos” conforme a la tabla 1.1.3.6 de ADR, es decir, la cantidad total de la unidad de transporte < 1000 puntos

► Combustible diésel 1l = 1 punto



¡Importante!

Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.

1.2.1 Resumen

Cualquier otro uso se considera inadecuado.

Por motivos de seguridad, no está permitido hacer modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante); véase el capítulo 6. El uso previsto implica cumplir todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.

Además:

- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso Previsto, por ejemplo: gasolina, bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

1.4 Descripción del producto “Bomba eléctrica”



¡Importante!

Lea y siga las indicaciones del manual de instrucciones y mantenimiento suministrado por separado con la declaración de conformidad del fabricante de la bomba.

La bomba eléctrica autoaspirante de 12 V, 24 V o 230 V es una bomba de accionamiento eléctrico con válvula de bypass para bombear y suministrar combustibles diésel y fluidos similares desde recipientes de almacenamiento.

Si se arranca con la línea de aspiración vacía y estando parcialmente llena, la bomba eléctrica puede aspirar el líquido superando una diferencia de altura máxima de 2 metros.

El motor de la bomba está equipado con una protección contra sobrecarga térmica para evitar recalentamientos, así como con un fusible de circuito eléctrico para 12 V / 24 V.

Respecto a la identificación de la bomba, véase la placa de características de la bomba o su manual de instrucciones.

Temperatura ambiente permitida:
-10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido permitida:
-10 °C a +40 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

- 30 minutos con contrapresión máxima.
- máximo 2 minutos en condiciones de bypass.



¡Importante!

El funcionamiento en seco continuo puede destruir la bomba.



¡Importante!

Utilice siempre la tensión adecuada para la conexión eléctrica.

2. Datos técnicos

2.1 Sistema de depósito

	Basic	Premium
Capacidad [l]:	978	978
Dimensiones [cm]		
- Longitud:	130	130
- Anchura:	112	112
- Altura:	118	118
Peso sin carga [kg]:	123	145
Peso total [kg]	1246	1268

Condiciones ambientales:

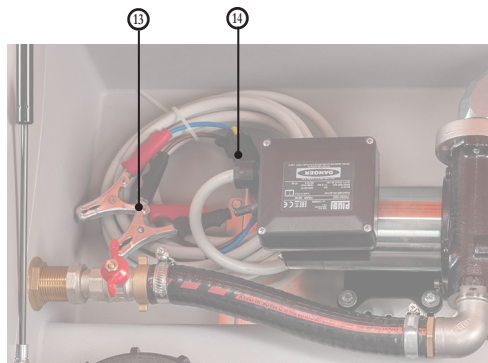
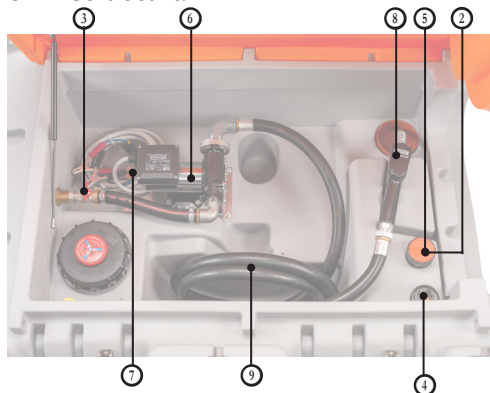
Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bomba

Bomba eléctrica con boquerel automático

Tensión (tolerancia) [V]:	12 VCC (+5%)	24 VCC (+5%)	230 VCC (+5%)
Fusible [A]:	50	30	16 (por cuenta del cliente)
Potencia [W]	500	420	500
Capacidad de bombeo (máx.) [l]	85	70	72
Presión de bombeo (máx.) [bar]	1,25	1,5	2
Conexión del boquerel de rosca interior con articulación giratoria [°]:	1		
Diámetro de la boca de repostaje [mm]:	23		

3. Estructura



- ① Sonda de fugas
- ② Boca de llenado
- ③ Grifo del conducto de salida
- ④ Indicador de nivel de llenado
- ⑤ Ventilación y desaireación
- ⑥ Bomba eléctrica
- ⑦ Interruptor de la bomba eléctrica
- ⑧ Boquerel automático
- ⑨ Manguera de repostaje
- ⑩ Bolsillos para carretillas elevadoras
- ⑪ Cierre excéntrico
- ⑫ Resorte de presión de gas
- ⑬ Pinzas polarizadas
- ⑭ Fusible plano



4. Primera puesta en servicio

1. Se deben pegar firme y permanentemente en el depósito los adhesivos que se suministran junto con su documentación.



Etiquetado CUBE-Tank Mobil a ambos lados (de-
lantero y trasero)

(A)	UN 1202 para diésel
(B)	Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)
(C)	Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez)

2. Llene el depósito (véase el capítulo 5.4). Desenrosque el tapón de la abertura de llenado ②. El contenedor se llena con un boquerel de repostaje de cierre automático.
3. Realice un repostaje de prueba tal como se describe en el capítulo 5.5, pero manteniendo el boquerel automático ③ en la boca de llenado aún abierta ②.
4. Tras realizar el llenado, cierre herméticamente la boca de llenado con el tapón.
► Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

5. Funcionamiento

5.1 Almacenamiento

No deje el CUBE-Mobil expuesto mucho tiempo a la luz directa del sol durante el transporte ni durante el almacenamiento. El calentamiento excesivo puede reducir la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión a causa del calentamiento, esta se descarga mediante la válvula de seguridad ③.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10 °C a +40 °C.
- Superficie de apoyo plana.
- Marquesina para el almacenamiento al aire libre.
- Apilabilidad: máx. dos depósitos vacíos

5.2 Carga del sistema de depósito



¡Peligro de lesiones!

La tapa debe estar cerrada.



¡Importante!

Cierre el grifo ③ del conducto de salida.

5.2.1 Carga manual

Los CUBE-Tank Mobil vacíos pueden cargarse a mano agarrándolos por los asideros laterales del depósito. Tenga en cuenta el peso de los sistemas vacíos:

123 kg - 145 kg



5.2.2 Carga con carretilla elevadora



¡Importante!

Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice las entalladuras moldeadas en la parte inferior.



5.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente,
- la norma CEN 12195, parte 1-4 sobre cálculo y medios de fijación.

Utilice correas de sujeción para asegurarlo en el vehículo de transporte.

La superficie de apoyo del depósito en el vehículo de transporte debe ser llana, tener capacidad portante suficiente y estar libre de objetos punzantes.



¡Importante!

¡Priorice la unión geométrica sobre la unión de fuerza!

Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión geométrica (por ejemplo, enganchándolo por el costado).

Recomendación:

Utilice una alfombrilla antideslizante.

5.4 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

1. Abra la tapa del CUBE-Tank Mobil.
2. Desenrosque el tapón de la boca de llenado ②.
3. El contenedor se llena con un boquerel de repostaje de cierre automático.
4. Control del contenido del depósito a través del indicador de nivel de llenado ④.
5. Vuelva a enroscar el tapón de la boca de llenado de modo que quede hermético.
6. Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad causada por el repostaje.
7. Cierre la tapa del CUBE-Tank Mobil.

5.5 Repostaje

Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto.



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Colocación:

en la parte trasera del depósito

Control del contenido del depósito a través del indicador de nivel de llenado ④.



¡Atención!

¡Peligro de descarga eléctrica!

Asegúrese de que los cables y conexiones eléctricas estén secos y limpios.



¡Importante!

La bomba eléctrica dispone de una protección contra sobrecarga térmica para evitar riesgos por sobrecarga. Cuando este dispositivo interviene, se desconecta automáticamente la bomba, pero no el interruptor principal. Es importante desconectar la bomba mediante su interruptor. Cuando se vuelvan a establecer las condiciones de servicio normales, puede volver a conectarse la bomba. Si se activa la desconexión de protección en condiciones de servicio normales, póngase en contacto con el servicio técnico.

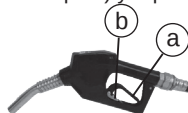
1. Abra la tapa del CUBE-Tank Mobil.



¡Importante!

Ajuste el interruptor de la bomba ⑦ a 0 (apagado) antes de conectar la fuente de corriente.

2. Cable de conexión de la bomba eléctrica:
 - 2.1 En caso de 12 V / 24 V
 - conecte la pinza polarizada negra al polo negativo (-) de la fuente de tensión adecuada
 - conecte la pinza polarizada roja al polo positivo (+) de la fuente de tensión adecuada
 - 2.2 En caso de 230 V, conecte el conector a una fuente de tensión adecuada.
3. Abra el grifo ③ del conducto de salida.
4. Encienda la bomba eléctrica ⑥ con el interruptor ⑦.
5. Extraiga la manguera ⑨ y el boquerel automático ⑧ del CUBE-Tank Mobil e inserte totalmente la boca de repostaje en el contenedor o depósito que vaya a llenar.
6. Accione el boquerel automático ⑧ (en caso necesario, enlázelo con el dispositivo de bloqueo) y reposte.



- ① Abra el gatillo para que haya flujo
- ② Dispositivo de bloqueo

7. Cierre el boquerel automático ⑧ y deje que gotee.
8. Apague la bomba eléctrica ⑥ con el interruptor ⑦.
9. Desconecte completamente la fuente de corriente de la bomba.
 - En caso de 12/24 V, retire las pinzas polarizadas en orden inverso para la conexión
 - En caso de 230 V, desenchufe el conector
10. Enrolle el cable.
11. Enrolle la manguera e inserte el boquerel en el soporte.
12. Cierre el grifo ③ del conducto de salida.
13. Cierre la tapa del CUBE-Tank Mobil.

6. Accesorios

6.1 Caudalímetro K24

N.º de pedido 10905



7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El explotador debe suministrar ropa de protección.

¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.



¡Importante!

Las inspecciones del sistema de depósito relativas a la homologación ADR debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel.
Una vez al mes	Recipiente	Inspección visual de posibles daños
	Sistema de conductos	Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Piezas móviles del depósito	Lubrique las bisagras y el cierre con unas pocas gotas de aceite universal.
	Sonda de fugas	Comprobación visual y de funcionamiento según se describe en el manual de instrucciones de la sonda de fugas LS-03.
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección según ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2 - Documentación en el protocolo de revisión (véase el capítulo 10) - Si la revisión es satisfactoria: imprímala en la placa de características (mes/año)

7.3 Fallos

Fallo	Posible causa	Medida
La bomba funciona pero no bombea	1. Grifo del conducto de salida cerrado	1. Abra el grifo
La bomba bombea poco	1. Las mangueras están bloqueadas o dobladas.	1. Compruebe las mangueras
	2. Burbujas de aire en el líquido	2. Deje que el depósito repose unos minutos
La bomba no funciona	1. Fusible plano averiado	1. Sustituya el fusible plano situado en una carcasa junto al borne positivo.
	2. Se ha activado la protección contra sobrecarga térmica.	2. Tiempo de funcionamiento demasiado prolongado. Deje enfriar; si vuelve a ocurrir durante el funcionamiento normal, póngase en contacto con el servicio técnico.

7.4 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas

Tenga en cuenta que la homologación de transporte para todos los IBC combinados para diésel con depósito interior de plástico se limita a 5 años. Después, es necesario renovar el depósito interior para el diésel. Le ofrecemos este servicio de sustitución de depósitos que incluye el certificado de prueba según ADR.

Además, de conformidad con ADR 6.5.4.4.1 b), el sistema de depósito debe ser sometido a una inspección satisfactoria por una autoridad competente a intervalos no superiores a **dos años y medio** para verificar el estado exterior y el perfecto funcionamiento del equipo de manejo.

8. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

1. Vacíe el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquero).
2. Desensamble el CUBE-Tank Mobil en sus piezas individuales.
3. Sepárelas por materiales.
4. Deseche según la normativa local.



Peligro

Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.

Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.

9. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en:
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, el derecho legal de reclamación por garantía perderá su validez.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

10. Protocolo de revisión

véase el reverso

11. Declaración de conformidad

CUBE-Tank Mobil con homologación ADR, Declaración CE de conformidad según la Directiva de máquinas 2006/42/CE, anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto: Sistema de depósito móvil para diésel

Marca: CEMO

Denominación de tipo: CUBE-Tank Mobil

Descripción:

Sistema de depósito móvil para diésel (IBC) con depósito de PE de doble pared (de acuerdo con la homologación ADR) y una capacidad de 980 l.

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2014/35/UE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN ISO 13854:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de partes del cuerpo humano
EN 60204-1:2018	Seguridad de las máquinas. Equipo eléctrico de las máquinas. Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Bombas y grupos motobombas para líquidos. Requisitos comunes de seguridad
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas. Principios generales para el diseño . Evaluación del riesgo y reducción del riesgo
EN ISO 13857:2008	Seguridad de las máquinas. Distancias de seguridad para impedir que se alcancen zonas peligrosas con los miembros superiores e inferiores (ISO 13857:2008)

Nombre y dirección de la persona (jurídica) autorizada
para elaborar la documentación técnica:
ver arriba (= fabricante)

Lugar: Weinstadt
Fecha: 01/06/2024



(Firma)

Eberhard Manz, gerente de CEMO GmbH

D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Compte-rendu de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Numéro de fabrication	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur	Fonctionnement de l'équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
-------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------	----------------	---	-------------------	--------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome del controllore	N° matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Leak test	Leggibilità del contrassegno
--------------------------------	--------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------	------------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellidos	Número de fabricación	Fecha del control	Estado del interior	Estado del exterior	Equipamiento de manejo	Leak test	Legibilidad de los símbolos
--------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------	-----------------------------
